

Fachamt: Kulturamt

Vorlage-Nr.: 2021-202

Datum: 13.07.2021

## **Beschlussvorlage**

Alternative zum Kuckucksmarkt 2021

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	22.07.2021	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Stadt Eberbach bietet Marktbes chickern des Eberbacher Kuckucksmarktes in der Zeit von 27./28.8. und 4.9.2021 die Möglichkeit, ihre Stände in der Innenstadt aufzubauen.
2. Es werden keine Standgebühren erhoben. Die Kosten für Wasser- und Stromversorgung übernimmt die Stadt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Marktbes chicker auszuwählen und Standplätze zuzuweisen.
4. Mittel stehen in der Haushaltstelle 28105001 (Kultur) zur Verfügung.

### **Klimarelevanz:**

Keine.

### **Sachverhalt / Begründung:**

In der Gemeinderatsitzung vom 24.6.2021, wurde die Verwaltung mit der Beschlussvorlage 2021-161 beauftragt, eine Alternativveranstaltung zum Eberbacher Kuckucksmarkt zu konzipieren.

Die Stadt Eberbach will den Marktkaufleuten und Schaustellern die Möglichkeit geben, ihrem Beruf nachzugehen. Aufgrund der Verordnung des Landes, hinsichtlich des Covid 19 Virus, sind Veranstaltungen nur mit sehr hohem Aufwand und Auflagen durchzuführen. Siehe hierzu auch die Beschlussvorlage 2021-161.

Die Anfangs angedachte Fläche in der Bahnhofstraße wird nicht genutzt, da hierzu eine Sperrung der Straße und die Umleitung des Verkehrs erforderlich wären. Eine solche Sperrung und Umleitung trägt einen gewissen Veranstaltungscharakter und würde entsprechende Auflagen hinsichtlich Zutrittsbeschränkung etc. mit sich führen. Ebenfalls wird es, aus besagtem Grund, kein begleitendes Programm geben.

Ein verkaufsoffener Sonntag am eigentlichen Eberbacher Kuckucksmarkt Wochenende kann nicht beim LRA beantragt bzw. von dort genehmigt werden. Solche verkaufsoffenen Sonntage sind an eine örtliche Veranstaltung gebunden, wie zum Beispiel Märkte und Messen.

Die Verwaltung wird aus den über 100 Schaustellern und Marktkaufleuten die beim diesjährigen Eberbacher Kuckucksmarkt unter Vertrag waren, einige aussuchen und diesen Plätze in der Innenstadt anbieten. Die angedachten Plätze sind: Neuer Markt, Thonon Platz, Lindenplatz, Brühlstraße und der Parkplatz am Bahnhof vor der dortigen Apotheke. Letzterer stünde im besagten Zeitraum nicht als Parkfläche zur Verfügung. Aufgrund des dreimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarktes wird der Leopoldsplatz nicht in die Planung mit einbezogen.

Die Kosten für Wasser- und Stromversorgung inkl. Verbrauch werden auf € 2.000,00 – 3.000,00 geschätzt.

Peter Reichert  
Bürgermeister